



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Modulhandbuch

Bachelorstudiengang: Pädagogik/Bildungswissenschaft (Bachelor of Arts, B.A.)

(180 ECTS-Punkte)

Auf Basis der Prüfungs- und Studienordnung vom 16. Juli 2010

83/052/---/H1/H/2010

Stand: 30.03.15

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und Erklärungen.....	3
Modul: P 1 Grundlagen der Pädagogik.....	4
Modul: P 2 Sozialisation und Bildung.....	6
Modul: P 3 Lehren und Lernen.....	8
Modul: P 4 Empirische Forschungsmethoden I.....	10
Modul: P 5 Historische und interkulturelle Aspekte	12
Modul: P 6 Organisation, Wissensmanagement und Bildung	14
Modul: P 7 Bildung und Medien über die Lebensspanne	16
Modul: P 8 Empirische Forschungsmethoden II.....	18
Modul: WP 1 Didaktisches Handeln und Gestaltung von Lernumgebungen.....	20
Modul: WP 2 Praktikum.....	22
Modul: P 9 Vergleichende Pädagogik und Bildungsphilosophie	24
Modul: P 10 Forschungsorientierte Vertiefungsprojekte	26
Modul: P 11 Forschungsgeleitetes praktisches Handeln	28
Modul: P 12 Abschlussmodul	30

Abkürzungen und Erklärungen

CP	Credit Points, ECTS-Punkte
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WiSe	Wintersemester
WP	Wahlpflicht
P	Pflicht

1. Die Beschreibung der zugeordneten Modulteile erfolgt hinsichtlich der jeweiligen Angaben zu ECTS-Punkten folgendem Schema: Nicht eingeklammerte ECTS-Punkte werden mit Bestehen der zugehörigen Modulprüfung oder Modulteilprüfung vergeben. Eingeklammerte ECTS-Punkte dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung.

2. Bei den Angaben zum Zeitpunkt im Studienverlauf kann es sich in Abhängigkeit von den Angaben der Anlage 2 der Prüfungs- und Studienordnung um feststehende Regelungen oder um bloße Empfehlungen handeln. Im Modulhandbuch wird dies durch die Begriffe „Regelsemester“ und „Empfohlenes Semester“ kenntlich gemacht.

3. Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung für Ihren Studienverlauf. Für verbindliche Regelungen konsultieren Sie bitte ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung. Diese finden Sie auf www.lmu.de/studienangebot unter Ihrem jeweiligen Studiengang.

4. Bitte beachten Sie: Der hier beschriebene Studiengang erfordert die Wahl eines Nebenfachs. Die Modulbeschreibungen der Nebenfachmodule finden Sie in den Modulhandbüchern der nach der Prüfungs- und Studienordnung zulässigen Nebenfächer.

Modul: P 1 Grundlagen der Pädagogik

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Pädagogik/ Bildungswissenschaft

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	P 1.1 Einführung in das Studium der Pädagogik	WiSe	15 h (1 SWS)	15 h	(1)
Vorlesung	P 1.2 Grundbegriffe der Pädagogik	WiSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)
Vorlesung	P 1.3 Wissenschaftstheorie	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Keine

Wahlpflichtregelungen Keine

Teilnahmevoraussetzungen Keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Regelsemester: 1

Dauer Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte Das Modul „Grundlagen der Pädagogik“ dient der Einführung in die zentralen Themenfelder der Pädagogik und deren Grundbegriffe wie: Erziehung; Sozialisation, Bildung; Lehren und Lernen. Ein Fokus liegt auf der Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.

Qualifikationsziele Die Studierenden haben das Wissen und die Fertigkeiten erworben, die nötig sind, um wissenschaftliche Arbeiten in der Pädagogik zu verfassen, pädagogische Grundbegriffe angemessen zu verwenden und sich einen Überblick über das Fach und seine Themen zu verschaffen. Sie verstehen die Struktur des Faches insgesamt und können aktuelle Herausforderungen im Bildungssystem beschreiben und erörtern.

Form der Modulprüfung Modulteilprüfungen der Prüfungsform A:
 Klausur (80-90 Minuten) oder
 Mündliche Prüfung (15-30 Minuten) oder
 Übungsaufgaben 3-6 (jeweils 4000-8000 Zeichen)
 Die konkreten Prüfungsanforderungen (Prüfungsform und -

dauer) sind von Beginn des Semesters an bekannt.

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile) vergeben.
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jan-Willem Strijbos
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Keine

Modul: P 2 Sozialisation und Bildung

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Pädagogik/ Bildungswissenschaft

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 2.1 Sozialisation und Bildung I	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 2.2 Seminar zur Vorlesung „Sozialisation und Bildung I“	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	P 2.3 Sozialisation und Bildung II	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudien sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Keine

Wahlpflichtregelungen Keine

Teilnahmevoraussetzungen Keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 1

Dauer Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte Das Modul vermittelt Kenntnisse der theoretischen Grundlagen von Sozialisations- und Bildungsforschung und gibt einen Einblick in ausgewählte Forschungsfragen und empirische Befunde.

Behandelt werden unterschiedliche Sozialisationstheorien aus pädagogischer, soziologischer und psychologischer Sicht sowie Theorien der Erziehung und Bildung.

Des Weiteren werden Sozialisations-, Erziehungs- und Bildungsprozesse in unterschiedlichen Kontexten (Familie, Schule, Peer-Group, Beruf, Alltags- und Lebenswelt) dargestellt und im Vergleich einzelner Entwicklungs- bzw. Lebensphasen analysiert.

Qualifikationsziele Die Lernenden kennen verschiedene theoretische Ansätze zu Bildung, Sozialisation und Entwicklung im Lebenslauf und können sich mit diesen kritisch auseinander setzen.

Sie können die Funktionen und Wirkungsweisen verschiedener Sozialisationsinstanzen beschreiben und analysieren.

Insbesondere sind sie für die nicht intendierten Wirkungsweisen pädagogischer Institutionen (z. B. frühpädagogische Bildung, schulische Bildung, berufliche

Bildung) sensibilisiert und in der Lage, diese zu benennen und zu bewerten.

Form der Modulprüfung

Modulteilprüfung der Prüfungsform B:

Klausur (80-90 Minuten) oder

Hausarbeit (20.-40.000 Zeichen) oder

Arbeitsaufträge 6-12 (jeweils 2000-4000 Zeichen) oder

Referat (20-40 Minuten) oder

Referat und Hausarbeit (15-30 Minuten und 15.-30.000 Zeichen)

Die konkreten Prüfungsanforderungen (Prüfungsform und -dauer) sind von Beginn des Semesters an bekannt.

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile) vergeben.

Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Rudolf Tippelt

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

Keine

Modul: P 3 Lehren und Lernen

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Pädagogik/ Bildungswissenschaft

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 3.1 Lehren und Lernen I	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	P 3.2 Lehren und Lernen II	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 3.3 Seminar zu Lehren und Lernen II	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Keine

Wahlpflichtregelungen Keine

Teilnahmevoraussetzungen Keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 1

Dauer Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte Das Modul befasst sich mit Theorien, Methoden und empirischen Befunden des Lernens und Lehrens in unterschiedlichen Bildungskontexten (z. B. Schule, Weiterbildung).

Zunächst wird ein Überblick über die theoretischen Grundlagen des Lernens gegeben. Anschließend werden die darauf aufbauenden Instruktionsmodelle eingeführt. Organisationale, kontextuelle und mediale Rahmenbedingungen des Lehrens und Lernens werden dabei berücksichtigt.

Qualifikationsziele Die Studierenden kennen zentrale Ansätze und Befunde der Forschung zum Lehren und Lernen. Sie verstehen auch die Wechselwirkungen zwischen instruktionalen Maßnahmen und Lernvoraussetzungen sowie organisationalen, kontextuellen oder medialen Rahmenbedingungen des Lernens und Lehrens.

Darüber hinaus sind sie in der Lage, die unterschiedlichen theoretischen Ansätze und empirischen Befunde zum Lehren und Lernen kritisch zu reflektieren.

Durch das Vertiefungsseminar erwerben die Lernenden zusätzlich Kenntnisse und Fertigkeiten bei der Analyse und der Gestaltung von Lernumgebungen sowie zum Erarbeiten, Präsentieren und Diskutieren wissenschaftlicher Theorien,

	Methoden und Befunde.
Form der Modulprüfung	P 3.1: Modulteilprüfungen der Prüfungsform A: (siehe Modul P 1) P 3.2: Modulteilprüfung der Prüfungsform B: (siehe Modul P 2) P 3.3: Modulteilprüfung der Prüfungsform B: (siehe Modul P 2) Die konkreten Prüfungsanforderungen (Prüfungsform und -dauer) sind von Beginn des Semesters an bekannt.
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile) vergeben.
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Frank Fischer
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Keine

Modul: P 4 Empirische Forschungsmethoden I

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Pädagogik/ Bildungswissenschaft

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 4.1 Empirische Forschungsmethoden I-1	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 4.2 Übung zur Vorlesung „Empirische Forschungsmethoden I-1“	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	P 4.3 Empirische Forschungsmethoden I-2	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 4.4 Übung zur Vorlesung „Empirische Forschungsmethoden I-2“	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 8 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Keine

Wahlpflichtregelungen Keine

Teilnahmevoraussetzungen Keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 1

Dauer Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte Thema des Moduls sind – ausgehend von den Aufgaben erziehungswissenschaftlicher Forschung und deren wissenschaftstheoretischen Grundlagen – die Validität von Untersuchungen als zentrales Qualitätskriterium von Forschung, das Design von Untersuchungen sowie Methoden und Standards der Stichprobenziehung, der Datenerhebung und der Messung von Kompetenzen und anderer individueller und organisationaler Merkmale.

Einen weiteren Schwerpunkt bilden die Grundlagen der Inferenzstatistik sowie gängige Verfahren des Testens von Hypothesen.

Qualifikationsziele Die Studierenden haben die nötigen Kenntnisse und Kompetenzen, um wissenschaftliche Arbeiten lesen, d. h. zu verstehen, kritisch zu beurteilen und argumentativ verwenden zu können. Außerdem können sie einfache Untersuchungen zu empirischen Fragestellungen selbst durchführen, d. h. vorbereiten, auswerten und darstellen.

Form der Modulprüfung	P 4.1 und 4.2: Modulteilprüfungen der Prüfungsform A: (siehe Modul P 1) P 4.3 und 4.4: Hausarbeit (10000 – 20000 Zeichen) und Klausur (80-90 Minuten) Die konkreten Prüfungsanforderungen (Prüfungsform und -dauer) sind von Beginn des Semesters an bekannt.
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile) vergeben.
Modulverantwortliche/r	PD Dr. Christof Wecker
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Keine

Modul: P 5 Historische und interkulturelle Aspekte

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Pädagogik/ Bildungswissenschaft

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Proseminar	P 5.1 Lektüre pädagogischer Klassiker	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	P 5.2 Historische und Interkulturelle Pädagogik I	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	P 5.3 Historische und Interkulturelle Pädagogik II	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Keine

Wahlpflichtregelungen

Keine

Teilnahmevoraussetzungen

Keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 3

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte

Grundlage jeder interkulturellen Pädagogik sollte es sein, die Denk- und Handlungsmuster anderer Kulturen in deren Eigenstruktur wahrnehmen zu können. Unabdingbare Voraussetzung dafür ist es wiederum, sich zuerst die Wurzeln und Strukturen der eigenen Denk- und Handlungsmuster bewusst zu machen und zu reflektieren, d. h. historisch zu denken.

Um aktuelle Forschungsansätze aufzunehmen, wird deshalb in diesem Modul mittels systemischer Relationalanalyse der Frage nachgegangen, wie kulturelle, gesellschaftliche, politische, medizinische und religiöse Vorstellungen die Lebens- und Denkwelten der Menschen prägten und prägen.

Um Wirkungsgeschichten adäquat zu verdeutlichen erstrecken sich die Lehrinhalte von altägyptischen, jüdischen, griechisch, römischen und mittelalterlichen Ansätzen über den Zeitraum der Renaissance und Neuzeit bis heute.

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen Ansätze theoretischen und historischen Arbeitens und sind in der Lage, größere Zusammenhänge zu erkennen und aus breiteren Horizonten heraus zu reflektieren.</p> <p>Da historisches Lernen auf das Erkennen und Anerkennen von Differenz und Vielfalt in Lebensverhältnissen und Wertvorstellungen zielt, sind die Lernenden fähig, erworbene Kenntnisse auf aktuelle Problemfelder zu transferieren.</p>
Form der Modulprüfung	<p>P 5.1 und 5.2: Modulteilprüfungen der Prüfungsform B: (siehe Modul P 2)</p> <p>P 5.3: Modulteilprüfung der Prüfungsform A: (siehe Modul P 1)</p> <p>Die konkreten Prüfungsanforderungen (Prüfungsform und -dauer) sind von Beginn des Semesters an bekannt.</p>
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile) vergeben.
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dr. Elisabeth Zwick
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Keine

Modul: P 6 Organisation, Wissensmanagement und Bildung

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Pädagogik/ Bildungswissenschaft

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 6.2 Prozesse und Strukturen in Organisationen	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Lehrform	Veranstaltung (Wahlpflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 6.1.1 Bildungsorganisation und -management	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	P 6.1.2 Wissensmanagement	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. 3 ECTS-Punkte davon aus Wahlpflichtveranstaltungen. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen und Wahlpflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Keine

Wahlpflichtregelungen Für die Wahlpflichtveranstaltungen des Moduls gilt:
Aus den Wahlpflichtlehrveranstaltungen P 6.1.1 und P 6.1.2 ist eine Wahlpflichtlehrveranstaltung zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen Keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte Dieses Modul liefert den Lernenden eine Einführung in aktuelle Theorien, Methoden und Prozesse der Bildungsorganisation und -planung sowie des Bildungsmanagements.

Es vermittelt grundlegende und vertiefte Kenntnisse bildungsbezogener Strategien und Methoden des Managements, der Qualitätssicherung und der Evaluation von Bildungsprozessen.

Als Erweiterung des Bildungsmanagements wird der Themenkreis Wissensmanagement angeboten. Hier wird darauf eingegangen, wie moderne global operierende Organisationen oder auch soziale Netzwerke Wissen greifbar machen, (ver-)teilen und nutzen. Zudem wird die wachsende Bedeutung von Wissen und Lernen im Kontext betrieblicher Arbeitsabläufe verdeutlicht. Abschließend wird auf europäische Entwicklungen und Initiativen zum Lebenslangen

	Lernen eingegangen.
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die organisationstheoretischen Grundlagen von Bildungsprozessen und können sie in einem geordneten Zusammenhang darstellen.</p> <p>Sie wissen, wie Bildungsveranstaltungen bedarfs- und bedürfnisgerecht geplant und evaluiert werden. Weiterhin sind sie in der Lage, Grundlagen der pädagogischen Organisationsentwicklung zu beschreiben und exemplarisch anhand betrieblicher Gegebenheiten zu analysieren.</p>
Form der Modulprüfung	<p>Modulteilprüfungen der Prüfungsform A:</p> <p>(siehe Modul P 1)</p> <p>Die konkreten Prüfungsanforderungen (Prüfungsform und -dauer) sind von Beginn des Semesters an bekannt.</p>
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile) vergeben.
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Eckert
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Keine

Modul: P 7 Bildung und Medien über die Lebensspanne

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Pädagogik/ Bildungswissenschaft

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 7.1 Bildung über die Lebensspanne	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	P 7.2 Medienforschung	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Keine

Wahlpflichtregelungen Keine

Teilnahmevoraussetzungen Keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte

Inhalt des Moduls „Bildung und Medien über die Lebensspanne“ sind Bildungsprozesse in unterschiedlichen Lebensabschnitten.

Schwerpunkte liegen im Bereich Kindheit und Jugend (z. B. Kompetenzentwicklung und -förderung im Grundschulalter) sowie dem Erwachsenenalter (z. B. Kompetenzförderung durch Training, Coaching und Mentoring im betrieblichen Bereich).

Ein weiterer Schwerpunkt des Moduls ist die pädagogisch-psychologische Medienforschung, die sich vor allem mit der Wirkung und Nutzung von Medien, mit Medienwelten über die Lebensspanne sowie mit der Nutzung von Medien zur Förderung von Wissenserwerb und Wissenskommunikation befasst.

Qualifikationsziele

Die Lernenden beherrschen wesentliche Ansätze zu Bildungsprozessen über die Lebensspanne sowie zur Medienforschung und kennen einschlägige Befunde. Sie verfügen über das Wissen und die Fertigkeiten die nötig sind, um die erarbeiteten theoretischen Ansätze, Methoden und Befunde kritisch zu reflektieren sowie in ihrer Relevanz für die Praxis einzuordnen.

Form der Modulprüfung Modulteilprüfungen der Prüfungsform A:
(siehe Modul P 1)

Die konkreten Prüfungsanforderungen (Prüfungsform und -dauer) sind von Beginn des Semesters an bekannt.

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile) vergeben.

Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Burkhard Gniewosz

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

Keine

Modul: P 8 Empirische Forschungsmethoden II

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Pädagogik/ Bildungswissenschaft

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 8.1 Empirische Forschungsmethoden II-1	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Proseminar	P 8.2 Begleitseminar „Empirische Forschungsmethoden II-1“	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	P 8.3 Empirische Forschungsmethoden II-2	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Keine

Wahlpflichtregelungen Keine

Teilnahmevoraussetzungen Keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte In diesem Modul werden Aufgaben und Ziele empirischer Forschung vertieft und die Spezifika quantitativer und qualitativer Forschung verdeutlicht.

Von der Methodenwahl und Stichprobenziehung, über qualitative Erhebungsverfahren, die Aufbereitung nicht standardisierter Daten bis hin zu Auswertungs- und Interpretationsverfahren für verschiedene Datenformate wird der empirische Forschungsprozess nachvollzogen und es werden die Reichweite und Grenzen der verschiedenen Verfahren sowie deren Einsatzmöglichkeiten verdeutlicht.

Qualifikationsziele Die Studierenden haben das Wissen und die Fertigkeiten erworben, um wissenschaftliche Arbeiten, in denen auch komplexere Forschungsmethoden angewandt werden, verstehen, kritisch beurteilen und argumentativ verwenden zu können und um einfache Untersuchungen zu empirischen Fragestellungen selbst vorbereiten, durchführen, auswerten und darstellen zu können.

Form der Modulprüfung Modulteilprüfungen der Prüfungsform A:
(siehe Modul P 1)

Die konkreten Prüfungsanforderungen (Prüfungsform und -dauer) sind von Beginn des Semesters an bekannt.

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile) vergeben.

Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Hartmut Ditton

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

Keine

Modul: WP 1 Didaktisches Handeln und Gestaltung von Lernumgebungen

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Pädagogik/ Bildungswissenschaft

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 1.1 Projektseminar „Didaktisches Handeln und Gestaltung von Lernumgebungen 1“	SoSe	45 h (3 SWS)	135 h	(6)
Seminar	WP 1.2 Projektseminar „Didaktisches Handeln und Gestaltung von Lernumgebungen 2“	WiSe	45 h (3 SWS)	225 h	(9)

Im Modul müssen insgesamt 15 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 450 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Keine
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen.
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
Inhalte	In diesem Modul konzipieren und leiten Studierende ein Training, (virtuelles) Seminar oder ein Tutorium. Ziel ist das Erlernen von Planung, Durchführung und Evaluation pädagogischer Veranstaltungen. Dazu werden die in den vorausgehenden Lehrveranstaltungen vermittelten wissenschaftlichen Grundlagen wiederholt und vertieft. Inhalte des Moduls sind insbesondere die Analyse von Lehrzielen, die Berücksichtigung der Voraussetzungen unterschiedlicher Zielgruppen, die didaktische und methodische Gestaltung von Lernsituationen und -umgebungen, der Einsatz von Medien, Methoden der Evaluation der Wirksamkeit pädagogischer Maßnahmen sowie die Reflexion des eigenen didaktischen Handelns.

Qualifikationsziele	Die Lernenden haben das theoretische Wissen und die praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten, die nötig sind, um Trainings, Seminare oder virtuelle Lehrveranstaltungen auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse zu planen, durchzuführen und im Hinblick auf ihre Qualität und Wirksamkeit zu evaluieren.
Form der Modulprüfung	Modulteilprüfungen der Prüfungsform C: Projektbericht (20.-40.000 Zeichen) oder Hausarbeit (20.-40.000 Zeichen) oder Konzept und Referat (10.-20.000 Zeichen und 5-10 Minuten) oder Referat (20-40 Minuten) oder Referat und Hausarbeit (15-30 Minuten und 15.-30.000 Zeichen) Die konkreten Prüfungsanforderungen (Prüfungsform und -dauer) sind von Beginn des Semesters an bekannt.
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile) vergeben.
Modulverantwortliche/r	Dr. Elena Gaertner
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Keine

Modul: WP 2 Praktikum

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Pädagogik/ Bildungswissenschaft

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Praktikum	WP 2.1 Praktikum Teil 1	SoSe	60 h (4 SWS)	120 h	(6)
Kolloquium	WP 2.2 Praktikumsbezogenes Projektseminar	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Praktikum	WP 2.3 Praktikum Teil 2	WiSe	60 h (4 SWS)	120 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 15 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 10 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 450 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Keine

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen Keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte Inhalt des Moduls ist die praktische Umsetzung des erworbenen Wissens über die Gestaltung von Lernangeboten:

Die Lernenden konzipieren, leiten und evaluieren ein konkretes Lernangebot im Sinne eines Seminars oder Trainings außerhalb des universitären Kontextes.

Die selbstständige Durchführung der Lehrveranstaltung steht im Vordergrund. Wesentlicher Bestandteil kann auch die Reflexion des eigenen didaktischen Handelns und der praktischen Erfahrungen sein.

Qualifikationsziele Die Studierenden vertiefen in diesem Modul die Kenntnisse aus den vorangegangenen Pflichtmodulen – insbesondere das theoretische Wissen zur Gestaltung von Lernumgebungen und Lernangeboten in der konkreten pädagogischen Arbeit – und setzen sie praktisch um.

Die Lernenden können selbstständig Lehrveranstaltungen gestalten, durchführen und evaluieren sowie die Resultate kritisch reflektieren.

Form der Modulprüfung	Modulteilprüfungen der Prüfungsform C: (siehe Modul WP 1) Die konkreten Prüfungsanforderungen (Prüfungsform und -dauer) sind von Beginn des Semesters an bekannt.
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile) vergeben.
Modulverantwortliche/r	Dr. Barbara Lindemann
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Keine

Modul: P 9 Vergleichende Pädagogik und Bildungsphilosophie

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Pädagogik/ Bildungswissenschaft

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Proseminar	P 9.1 Vergleichende Pädagogik	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Proseminar	P 9.2 Philosophische Aspekte der Pädagogik	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Keine

Wahlpflichtregelungen Keine

Teilnahmevoraussetzungen Keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte

Gegenstand des Moduls ist eine Einführung in die historische Sozialisationsforschung und damit in die Wurzeln abendländischer Erziehungskonzepte.

Dies geschieht in Abgrenzung und in Ergänzung zu den bereits erworbenen Kenntnissen der Sozialisationsforschung. Aus historischer und interkultureller Perspektive werden pädagogische Theorien und Ansätze diskutiert und damit die Grundlagen interkultureller Pädagogik vermittelt.

Die vertiefte Auseinandersetzung mit zentralen Werken pädagogischer Theorie ist weiterer Bestandteil des Moduls. Darüber hinaus werden die wissenschaftstheoretischen Grundlagen historisch orientierter Sozialisationsforschung erarbeitet.

Qualifikationsziele

Die Studierenden haben in diesem Modul gelernt, Kulturen adäquat zu beschreiben und wahrzunehmen. Dazu ist es auch erforderlich, die eigene ethnozentrische Sichtweise zu erkennen.

Strukturen und Wurzeln der eigenen Denk- und Handlungsformen können reflektiert werden und vor diesem Hintergrund können die Strukturen und Wurzeln anderer Denk- und Handlungsformen analysiert werden.

Auf Basis dieser systematischen Grundlagenreflexion sind die Lernenden in der Lage die lebensweltlichen (praktischen)

	Konsequenzen u. a. auch im Bereich der Schule erkennen.
Form der Modulprüfung	Modulteilprüfungen der Prüfungsform B: (siehe Modul P 2) Die konkreten Prüfungsanforderungen (Prüfungsform und -dauer) sind von Beginn des Semesters an bekannt.
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile) vergeben.
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Eckert
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Keine

Modul: P 10 Forschungsorientierte Vertiefungsprojekte

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Pädagogik/ Bildungswissenschaft

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Wahlpflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	P 10.1.1 Vertiefungsseminar I „Institutionelle und organisationale Aspekte“	WiSe	45 h (3 SWS)	135 h	(6)
Seminar	P 10.1.2 Vertiefungsseminar I „Individuelle Aspekte“	WiSe	45 h (3 SWS)	135 h	(6)
Seminar	P 10.2.1 Vertiefungsseminar II „Institutionelle und organisationale Aspekte“	SoSe	45 h (3 SWS)	135 h	(6)
Seminar	P 10.2.2 Vertiefungsseminar II „Individuelle Aspekte“	SoSe	45 h (3 SWS)	135 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. 12 ECTS-Punkte davon aus Wahlpflichtveranstaltungen. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Wahlpflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Keine
Wahlpflichtregelungen	Für die Wahlpflichtveranstaltungen des Moduls gilt: Aus den Wahlpflichtlehrveranstaltungen P 10.1.1 und P 10.1.2 ist eine Wahlpflichtlehrveranstaltung zu wählen. Aus den Wahlpflichtlehrveranstaltungen P 10.2.1 und P 10.2.2 ist eine Wahlpflichtlehrveranstaltung zu wählen.
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
Inhalte	Aktuelle Themen zu institutionellen und organisationalen sowie individuellen Aspekten von Bildung, Sozialisation und Lernen werden im jeweiligen Forschungskontext vertieft behandelt, intensiv diskutiert und auch anhand eigener Datenanalysen praxisorientiert konkretisiert. Dabei stehen insbesondere die Aufarbeitung des internationalen Forschungsstands, die kritische Analyse von Forschungsarbeiten und die Diskussion bzw. Erprobung von Anwendungsperspektiven im Mittelpunkt.

Qualifikationsziele	<p>Die Lernenden können anhand aktueller Forschungsarbeiten oder Projekte forschungsrelevante individuelle, institutionelle und organisationale Aspekte pädagogischer Kernthemen analysieren. Damit vertiefen sie theoretische und methodische Kenntnisse aus den vorausgegangenen Studienmodulen und diskutieren bzw. erproben die Planung und Umsetzung von einschlägigen quantitativen oder qualitativen Methoden.</p> <p>Sie sind ferner fähig, sich den internationalen Stand der Forschung zu den jeweils ausgewählten Themengebieten zu erarbeiten und damit eigene forschungsorientierte Fragestellungen zu bearbeiten und weiter zu entwickeln.</p>
Form der Modulprüfung	<p>Modulteilprüfungen der Prüfungsform B: (siehe Modul P 2)</p> <p>Die konkreten Prüfungsanforderungen (Prüfungsform und -dauer) sind von Beginn des Semesters an bekannt.</p>
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile) vergeben.
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Eckert
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Keine

Modul: P 11 Forschungsgeleitetes praktisches Handeln

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Pädagogik/ Bildungswissenschaft

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	P 11.1 Praktische Kompetenzen	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 11.2 Übung zum Seminar praktische Kompetenzen	SoSe	15 h (1 SWS)	75 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 3 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Keine

Wahlpflichtregelungen Keine

Teilnahmevoraussetzungen Keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 6

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

In diesem Modul wird anhand authentischer Projekte die Bearbeitung von Problemen aus pädagogischen Praxisfeldern demonstriert und eingeübt.

Die Verbindung von Theorie und Praxis steht dabei besonders im Vordergrund, vor allem auch die Nutzung und Anwendung empirisch gesicherter Befunde im jeweiligen Praxisfeld.

In Lehrveranstaltungen werden dazu exemplarisch einzelne Praxisfelder fokussiert.

Kooperiert wird, wenn möglich, mit außeruniversitären Einrichtungen mit pädagogischem Bezug, z. B. Bildungseinrichtungen, Schulen, Instituten von Kommunen und Land, etc.

Qualifikationsziele	<p>Die Lernenden sind in der Lage, mit Kooperationspartnern aus dem Bildungsbereich selbstständig Bildungsmaßnahmen zu planen, durchzuführen und zu evaluieren.</p> <p>Sie beherrschen in theoretischer und praktischer Perspektive die dafür nötigen Kenntnisse (Wissen zu Kooperationspartnern, zu Bildungsinhalten, zu theoretischen Grundlagen).</p> <p>Die Studierenden planen und organisieren selbstständig Bildungs- und Weiterbildungsmaßnahmen in Rücksprache mit den Kooperationspartnern.</p> <p>Sie arbeiten kunden- und zielgruppenorientiert und beherrschen den Transfer von theoretischen Ansätzen in die Praxis, auch unter Berücksichtigung der jeweiligen Zielgruppe.</p> <p>Des Weiteren beherrschen sie evaluative Konzepte und binden diese schlüssig in das Gesamtkonzept der zu planenden Bildungsmaßnahme ein. Erzielte Ergebnisse können vor Verantwortlichen des Kooperationspartners strukturiert präsentiert werden.</p> <p>Insgesamt werden Lernende durch dieses Modul sehr stark an die spätere Arbeitsrealität heran geführt.</p>
Form der Modulprüfung	<p>Modulteilprüfungen der Prüfungsform C: (siehe Modul WP 1)</p> <p>Die konkreten Prüfungsanforderungen (Prüfungsform und -dauer) sind von Beginn des Semesters an bekannt.</p>
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile) vergeben.
Modulverantwortliche/r	Dr. Juliane Aulinger
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Keine

Modul: P 12 Abschlussmodul

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Pädagogik/ Bildungswissenschaft

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Kolloquium	P 12.1 Kolloquium	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
	P 12.2 Bachelor-Arbeit	SoSe	-	360 h	(12)

Im Modul müssen insgesamt 15 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 450 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Keine

Wahlpflichtregelungen Keine

Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreiche Teilnahme an P 1 bis P 8

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 6

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Die selbstständige Erarbeitung theoretischer Grundlagen zu einem ausgewählten pädagogischen Themenfeld sowie die Konzeption eines Untersuchungsdesigns werden anhand eines selbstständig konzipierten Projekts ebenso eingeübt, wie die Durchführung und Auswertung eigener empirischer Erhebungen.

Alternativ zu einer empirischen Untersuchung können auch vertiefte Quellenrecherchen und -analysen durchgeführt werden.

Kernelement ist das selbstständige Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit sowie deren Präsentation und Diskussion.

Qualifikationsziele Die Studierenden haben durch die Bachelorarbeit theoretisches und praktisches Verständnis in konkrete Fragestellungen der Pädagogik, auch aufbauend auf die im vorangehenden Studium gewonnenen Kompetenzen erlangt.

Sie können wissenschaftliche Arbeiten korrekt durchführen, die Ergebnisse in einem Forschungsbericht formal und inhaltlich korrekt darstellen und theoretisch reflektieren.

Durch das Kolloquium sind sie fähig, wissenschaftliche Arbeiten kritisch zu beurteilen und zu diskutieren sowie eigene Forschungsergebnisse einem Fachpublikum zu präsentieren und konstruktiv mit Feedback umzugehen.

Form der Modulprüfung	Kolloquium: Referat (30-60 Minuten) Bachelor-Arbeit: Bachelor-Arbeit (10 Wochen, 60.000 - 90.000 Zeichen)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile) vergeben.
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Burkhard Gniewosz
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Keine